

Der August Möbelverkauf begann am Dienstag.

Prompt um 8.30 am Dienstag Morgen begann unter erster jährlicher Ausgabeverkauf von Möbeln. Unter gesammelter Borrath (Section Bücher-schränke ausgenommen) ist eingeschlossen in diesem großen Ereignis. Nichts reserviert - absolut keine Beschränkungen. Der reguläre Preis bleibt an jedem Artikel und weiter wird ein rothes Tag angehängt mit dem August Verkaufsdress. Der Verkauf ist offen in jeder Einzelheit; nur genau ausgewählte, wünschenswerte Möbel werden angeboten. Eine rare Gelegenheit, um gute Möbel billig zu erlangen.

12 Eichen Dresser, \$9.75. Dieser Dresser ist von solidem Eichen und ausgerüstet mit einem großen französischen Spiegel. Zwei große und zwei kleine Schubläden. Regulärer Preis, \$12. Verkaufspreis, \$9.75.

65 Parlor Suite, \$55. Diese massive Suite schließt ein Setze, Schrankstuhl und Stuhl. Sehr schöner Stoff. Gepolstert in edelstem spanischem Leder. Regulärer Preis, \$65. Verkaufspreis, \$55.

32 Speisezimmer Suite, \$23.50. Ein ansehbarer Tisch und sechs Stühle umfassen diese prächtige Suite. Feines, poliertes Eichen, mit Krallenfüßen, hochste Stühle, gepolstert in Spitze Leder. Regulärer Preis, \$32. Verkaufspreis, \$23.50.

40 Prince Dresser, \$30. Ein Prince Dresser von Mahagoni oder Kirschbaum Walnuz. Extra große Diele. Regulärer Preis, \$40. Verkaufspreis, \$30.

32.50 jeder Schrankstuhl, \$25. Ein bequemer und komfortabler Schrankstuhl, gepolstert in edelstem Leder und mit feinen Darlington Federn versehen. Regulärer Preis, \$32.50. Verkaufspreis, \$25.

35 China Klotz, \$37.50. Ein hübsches Eichen China Klotz, mit ovalen Gläsern und Spiegel hinten einwendig. Regulärer Preis, \$35. Verkaufspreis, \$27.50.

Und Duzende ähnliche Vorteile in Möbeln.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Deutsche Schön-Färberei.

327 N. Washington Ave. Beide Telefonen.

Alle Arbeit nach besserer Weise vollführt. Dem Reinen und Blätter spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeleitet und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth.

Lorenz & Dörflinger, Deutsche Apotheke.

346 Washington Ave. und Linden Str. Scranton, Pa.

Rudwig I. Stipp, Contractor und Baumeister.

212-214 Peoples Bank Gebäude. Alle mit anvertrauten Arbeitern versehen gewöhnlich und pünktlich ausgeführt.

The Fernery (Deutscher Blumengeschäft).

Neue Adresse: 612 Linden Straße. Scranton, Pa. Schultze, Florist, Kriebitzsch, 317 Church St., Sumner.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung.

245 Wyoming Avenue. Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider, Plumber und Metal-Worker.

801 und 803 Cedar Avenue. Arbeiter in Eisen, Blech, und Eisenwaren für Bauwerk und zum Hausgebrauch.

Wittes-Barre Nachrichten.

Der 56 Jahre alte Sam. Schloß beging Samstag zu New York Selbstmord, indem er von einem Ferryboot in den Fluß sprang. Schloß, dessen Gesundheit angegriffen war, wurde durch den Tod seines Bruders Louis schwer mützig und beging in dieser Verfassung die That.

In einer Montag Abend abgehaltenen Versammlung des Turn-Vereins wurden Resolutions angenommen, welche das größte Vertrauen in das deutsche Meer und die deutsche Marine ausdrücken und der Wunsch ausgesprochen wird, daß Deutschland siegreich sein wird.

Als Barren, der 5jährige Sohn des Barren J. Heisey von Barney's Cafe, am Freitag Abend zu Harvey's Straße schnell zu den heimtückenden Eltern laufen wollte, stolperte er auf einem losen Brett auf der Brücke, fiel ins Wasser und ertrank. Der Kleine wurde schnell aus dem Wasser gezogen, aber die angewandten Wiederbelebungsversuche erwiesen sich als vergeblich.

Wittes-Barre.

Der Kontrakt für die neue Hochschule, welche die letzten Dezember fertig gestellt werden soll, ist am Donnerstag zum Preis von \$162,900 an Wittes Frey überwießen worden.

Die Kleiderhandlung des Wagners und die Yehen in dem Cowley Gebäude an Süd Main Straße wurde vorgestern Morgen zum Betrag von etwa \$20,000 durch einen Brand beschädigt.

William Davidson von Greter wurde gestern Nachmittag in der Greter Straße durch einen Hirschenfall erschlagen, der sich ereignete, als er seine Kammer nach einer Sprengung zufällig betrat.

Thomas McShinn von Interemann fiel am Montag von der Erie Brücke an Süd Main Straße und landete 30 Fuß unten auf der Laurel Brücke; es wurde ihm der Schädel gebrochen und er starb mehrere Stunden später im hiesigen Hospital. Der Verunglückte befand sich auf dem Heimweg von einem Besuch bei seiner Schwester an Main Straße, als sich der Unfall ereignete.

Der 24 Jahre alte John Barnotowski und der 24 Jahre alte Andrew Donian hatten Samstag Nacht in der Nowak Wirtschaft an Main Straße einen Streit, worüber dann die Straße gesperrt, wo der Kravall fortgesetzt wurde. Die Donian ein Messer zog und dem Barnotowski in den Unterleib steckte. Der Verletzte wurde nach seiner Wohnung an French Straße genommen, wo er verstarb, als der gerufene Arzt das Zimmer betrat; Donian wurde dingelst gemacht, ehe er entfliehen konnte.

Der Werd folgt sein, weil vor etlichen Jahren Barnotowski dem Donian einen Hut auf dem Kopf einsteckte. Der Wörder wurde am Montag dem County Gefängnis überwiesen, bis die Großgeschworenen den Fall erledigen.

Das Thal abwärts.

Taylor. Der 30 Jahre alte Ambrose Jones, Sohn der Frau John W. Jones von Washington Straße, ist am Sonntag Nacht in einem Piteburgh Hospital den Verletzungen erlegen, welche er am Mittwoch zuvor erlitten, als er von einem dreistöckigen Gebäude dort abfiel. Jones war ein Eisenarbeiter und demirte während der Arbeit seinen Fußhaken, dadurch auf seinem Kopf landend. - Fräulein Vena Ott von West Taylor Straße und Fred. Strein von West Groove Straße reisten am Montag nach Buffalo und ließen sich dortselbst durch Pastor J. C. Veuer, den früheren Pastor der hiesigen ev. Gemeinde, als ein Ehepaar einsegnen. - Als Michael Yphon von Main Straße letzte Nacht entlang den Kadawanna Gelsen nahe der Bahnstation lief, fiel er die hohe Böschung hinab und erlitt einen Schädelbruch; im Wofes Taylor Hospital wurde sein Zustand nach seiner Aufnahme als kritisch bezeichnet.

Anthony Pulavich, welcher am Mittwoch zuvor in Durfee den William Weirum lebensgefährlich verwundet, wurde am Donnerstag zu Rupert, nahe Bloomsburg, durch Konstabler Grever dingelst gemacht, zurückgebracht und eingesperrt.

Ein einfaches Wohnhaus des John Cencello und ein doppeltes Wohnhaus des Roman Cacerdi zu Old Forge wurden am Donnerstag Nachmittag durch einen Brand zerstört und betrug der Gesamtverlust etwa \$3,000. Fünfzehn Personen wurden von dem Brand heimlich gemacht, der so schnell um sich griff, daß sie nur geringe Habe retten konnten.

Bischof W. J. Hoban ist am Samstag als Präsident der St. Marien Klerikalen Studenten Gesellschaft erwählt worden und Abbot Robert J. Murray wurde als Sekretär ernannt. Scharrer Peter C. Geist wird später als Schatzmeister der Gesellschaft ernannt werden.

Es braust ein Ruf wie Donnerhall!

Auf! Zu den Waffen! Der Kaiser rief's und sein mächtiger Ruf fand ein begeistertes Echo im ganzen deutschen Reich. Das Vaterland ist bedroht und das deutsche Volk erhebt sich in seiner vollen Macht und Stärke, um das Heimatland zu schützen und dem treuen Verbündeten, dem stammverwandten Oesterreich die Treue zu wahren und helfend zur Seite zu stehen.

Zu gerechter Sache greift Oesterreich zu den Waffen, um die Bestrafung von Weichelmördern zu erwirken und den panslawistischen Untrieben in Serbien und den anderen slavischen Völkern auf der Balkanhalbinsel, die viel zu vielen Jahren von Rußland heimlich begünstigt wurden, ein Ende zu machen, da sie den Frieden der Doppelmonarchie gefährdeten und die gesunde Entwicklung der südlischen Provinzen der Monarchie verhinderten.

Der Zar, der seit Jahren die slavischen und halb-slavischen Länder im nördlichen Theil der Balkanhalbinsel durch seine Emisliäre gegen Oesterreich aufgehetzt hatte, ist sich veranlaßt, für Serbien einzutreten, als Oesterreich auf der prompten Durchführung der Bestimmungen seines Ultimatus bestand. Er drohte nur, doch in aller Stille begann er, seine Heeresmacht an der österreichischen Grenze zusammenzusetzen. Dies ließ nur eine Deutung zu, nämlich, daß Rußland entschlossen sei, Oesterreich, das im Süden mit Serbien den Kampf begonnen hatte, in den Rücken zu fallen.

Unmöglich konnte Deutschland ruhig zusehen, wie sein treuer Verbündeter im Dreieck von dem russischen Varen heimtückisch überfallen und zerstückelt wurde. Kaiser Wilhelm riefete ein ernstes Wort der Warnung an den Zaren und als auch dieses letzte Mittel nichts fruchtete, verklärte er dem Reich, daß Deutschland in Gefahr sei und rief das Volk zu den Waffen.

Jetzt ist die offizielle Kriegserklärung erfolgt, doch wie immer sich die Dinge wenden mögen, Deutschland wird bereit sein, nicht nur seinem Verbündeten zu Hilfe zu kommen, sondern auch des eigenen Reiches Grenze gegen irgend einen Feind zu verteidigen. Da Rußland ein Einverständnis mit Frankreich und England hat, nämlich dem Bunde der zwischen Deutschland, Oesterreich und Italien besteht, so steht zu erwarten, daß eine Kriegserklärung von Seiten Deutschlands oder von Seiten Rußlands auch die anderen verbündeten Mächte auf beiden Seiten in den Kampf hineinziehen wird. Sowohl England als Frankreich haben bereits die Bereitungen getroffen, die auf den nahen Beginn kriegerischer Operationen schließen lassen. Doch wie es auch kommen mag, das deutsche Volk wird sich um des Reiches Ehre kümmern und bis zum letzten Mann seine Pflicht thun. „Bist nicht und treu die Nacht am Rhein!“ und wehe dem Feind, der das Vaterland anzutasten wagt.

Wenn es, wie jetzt allgemein aussehend, wirklich zu einem europäischen Weltkrieg kommen sollte, werden abgesehen von den kleineren in den Skandinavien, Bulgarien, Serbien und Griechenland, die zum Dreieck vereinigt Oesterreich, Deutschland, Oesterreich und vielleicht Italien, den zur Triple-Entente vereinigten Mächten, Großbritannien, Frankreich und Rußland gegenüberstehen.

Die nachfolgende Zusammenstellung, nach den neuesten und zuverlässigsten Quellen, giebt eine vergleichende Uebersicht über Bevölkerung, Kriegsmächte, Schuldenlast und Vermögen der einzelnen Länder, nach ihrer Zusammengehörigkeit gruppiert:

Table with 4 columns: Land, Bevölkerung, Kriegsmächte, Schuldenlast. Includes entries for Deutschland, Oesterreich, Italien, Großbritannien, Frankreich, Rußland, Schiden, Vermögen.

In Deutschland kommt auf je 12.48 Personen ein Soldat; in Oesterreich auf je 25.67; in Italien auf je 29.36; in England auf je 62.15; in Frankreich auf je 9.09 und in Rußland auf je 31.10.

Die Seemacht der 6 Mächte stellt sich wie folgt:

Table with 2 columns: Land, Kriegsmächte. Includes entries for Italien, Großbritannien, Frankreich, Rußland.

Deutschland hat 17 Dreadnoughts und Superdreadnoughts; 13 Panzerkreuzer und 35 Minienschiffe; Oesterreich 3 Dreadnoughts, 3 Panzerkreuzer und 15 Minienschiffe; Italien 4 Dreadnoughts, 10 Panzerkreuzer und 17 Minienschiffe.

Großbritannien hat 29 Dreadnoughts und Superdreadnoughts, 43 Panzerkreuzer und 60 Minienschiffe; Frankreich 10 Dreadnoughts, 22 Panzerkreuzer und 24 Minienschiffe; Rußland keinen einzigen Dreadnought, 6 Panzerkreuzer und 12 Minienschiffe.

Krieg ist ein schreckliches Ding, doch im Leben der Völker giebt es leider immer noch Fragen, die nicht auf andere Weise als mit den Waffen ergründet werden können. Es hat solcher Fragen zwischen den Nationen Europas in den letzten Jahrzehnten gar viele gegeben und manche der Fragen sind von Zeit zu Zeit besonders scharf in den Vordergrund getreten, sind geradezu brennend geworden.

Gerade in den letzten zehn Jahren hat die Frage, ob Slawe oder Germane das führende Wort in den Angelegenheiten auf der Balkanhalbinsel haben sollte, berart an Bedeutung gewonnen, daß sie ohne Schwierigkeit voraussehen ließ, die endgültige Erledigung der Frage würde sich abspielen nicht lange mehr dem Zeitpunkt gekommen, vielleicht eher als man geglaubt, daß er kommen würde und wie es scheint, bleibt nun nichts anderes übrig, als durch die traditionelle Methode einer Berufung an die Waffen die Streitfrage zur Erledigung zu bringen.

Daß die Großmächte Europas schon seit vielen Jahren dem Zeitpunkt entgegen gesehen haben, da sich eine gewaltige Lösung der bewegenden Fragen nicht länger würde vermeiden lassen, geht aus den sichersten Nachrichten hervor, die von allen Völkern vorgekommen wurden. Wie aus den Statistiken hervorgeht, die in dem halbamtlichen Jahrbuch „Nauticus“ gegeben sind, steigt Deutschland gegenwärtig an der Spitze aller Militär-Staaten der Welt. Es hat in Folge seiner gewaltigen Rüstungen in den letzten Jahren nicht nur Rußland überflügelt, sondern sich auch Japan gegenüber mehr als behauptet.

Nach wie vor hat England relativ am schwersten an seiner Kriegsrüstung zu tragen, denn bei einer Bevölkerungszahl von 46.4 Millionen kommen 35.36 Mann auf den Kopf der Bevölkerung, in Deutschland bei 68.4 Millionen Bevölkerung 32.83 Mann, in Frankreich bei 39.8 Millionen Bevölkerung 32.39 Mann, in Italien bei 36.3 Millionen Bevölkerung 17.84 Mann, in Oesterreich bei 53.3 Millionen Bevölkerung 13.25 Mann, in Rußland bei 160 Millionen Bevölkerung 11.47 Mann, in den Vereinigten Staaten bei 98.5 Millionen Bevölkerung 10.25 Mann, in Japan bei 55 Millionen Bevölkerung 7.20 Mann.

Die Ereignisse in der europäischen Krise folgen einander mit überraschender Geschwindigkeit. Nachdem am Freitag der Kriegszustand in Deutschland erklärt worden war und die Militärbehörden die Kontrolle über alles übernommen hatten, folgte schon am Samstag Abend die Kriegserklärung seitens des Deutschen Reiches an Rußland, nachdem der Zar es verweigert hatte, die Mobilisierung einzustellen. Der deutsche Kaiser und seine Rathgeber haben bis zum letzten Augenblick behauptet, daß sie die äußersten Anstrengungen gemacht haben, den Frieden zu erhalten. Rußland begann dann die Invasion Deutschlands in der Provinz Polen, und am Montag erfolgte das lehrreichste der russischen Grenze durch deutsche Truppen, als das erste Bataillon des 155. Infanterieregiments mit einer mit Maschinengewehren ausgerüsteten Kompanie die unmittelbare Grenze in Rußisch-Polen gelegene Stadt Kalisch besetzte.

In Belgien wurde am Montag der Kriegszustand erklärt, während am gleichen Tag Italien offiziell seine Neutralität im Krieg erklärte. Am Montag soll eine deutsche Aemercathelung in der Nähe des fast direkt westlich von von Straburg gelegenen Städtchens Greig die französische Grenze überschritten haben, während eine zweite deutsche Armee im südlichen Theil des Großherzogthums Luxemburg sich auf dem Weg nach der französischen Grenze befand.

Der formelle Bruch zwischen Deutschland und Frankreich erfolgte am Dienstag, indem der Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg erklärte: „Deutschland wird dieses Land in der größten Weise das Grenzrecht verletzt.“ Am gleichen Tag trat der deutsche Reichstag zu einer Sitzung zusammen, und alle Parteien, einschließlich die der Sozialisten, stimmten für Bewilligung der nöthigen

Mittel für den Krieg; in Berlin herrschte eine gehobene Stimmung und jeder Deutsche scheint entschlossen zu sein, sein letztes hinzugeben, um die Ehre des Vaterlandes zu verteidigen. Am gleichen Tag erließ der französische Reichskanzler eine Proklamation, in welcher der Krieg zwischen Deutschland und Frankreich erklärt wird.

Um das Maß noch vollends voll zu machen, hat die englische Regierung am Dienstag Nacht den Krieg gegen Deutschland erklärt, nachdem Deutschland es verweigert hatte, die Neutralität von Belgien zu respektieren. Somit befindet sich ganz Europa in einem Kriegszustand, denn Belgien, Holland und die Schweiz haben auch mobil gemacht.

Es scheint mittlerweile zwischen den Russen und Deutschen und Franzosen und Deutschen zu verschiedenen Plänen geleitet worden zu sein, die nachrichtliche Nachrichten sind mit der größten Vorsicht aufzunehmen, denn sie flammten entweder von England oder Frankreich und sind aus diesem Grund nicht gerade zuverlässig. Deutschland hat eine äußerst strikte Censur etabliert und läßt nur solche Nachrichten durch, die ihr passen; von den Bewegungen der deutschen Truppen ist weiter nichts zu erfahren und wird wahrscheinlich auch nichts bekannt werden, bis ein entscheidender Schlag geführt worden ist.

Nach den neuesten Kriegsnachrichten werden den Deutschen an allen Ecken und Enden schwere Verluste zugefügt und wer die Verhältnisse kennt, muß sich wundern, wie leicht unsere Vardesleute überall aufgehoben und zurückgeschlagen worden sind. Man muß aber dabei bedenken, daß die Nachrichten bei uns sämmtlich von ihren Feinden verbreitet werden; die Russen, jenseit der Belgier, sollen den deutschen Truppen schon bedeutende Verluste zugefügt haben, die Franzosen sollen auch nicht müßig sein, und zu See und auf Land haben die Deutschen soweit den Kürzeren gezogen, wenn man den Depeschen glauben will. Eine erste Depesche der Nachrichten übertrieben und sehr einseitig, und offen gesagt, glauben wir dies nicht, sondern erwarten, daß sie sich in den nächsten Tagen in Siegesnachrichten für Deutschland umgestalten werden.

Aus dem oberen Thale. (Archibald Correspondenz.)

Die Stadt Frankfurt von Dickinson City wurde am Montag gefährliche Verletzungen zugefügt, als ihn in der Storr'sche Kirche ein Detonationskraft im Mid-Walley Hospital wurde sein Zustand als kritisch bezeichnet.

Die 4jährige Katie Dearson von Jessup geriet am Freitag Nachmittag einem brennenden Reichtschuppen zu nahe, ihre Kleider fingen Flamme und ehe die Mutter dem Kind die Kleider abziehen konnte, war es so schlimm verbrannt, daß man im Mid-Walley Hospital sein Ableben erwartete. Am Samstag Vormittag ist das Kind den Verletzungen erlegen.

Der 24 Jahre alte John Sisco, der mit seinen Eltern zu Blazing Swamp im Warren Landkomplex wohnte und als Waidhändler bei der Clinton Zehde angestellt war, wurde am Donnerstag von seinem jüngeren Bruder Paul in dem Swamp als eine stark gerundete Leiche aufgefunden. Sisco, welcher seit Montag vermisst wurde, scheint das Opfer eines Raubüberfalles geworden zu sein, denn seine Taschen waren auswendig geleert; er scheint augenscheinlich von hinten angegriffen worden zu sein und mit einem schweren Knüttel niedergedrückt worden, denn sein Schädel war eingedrückt, die Kinnlade gebrochen und der rechte Arm auch an zwei Stellen gebrochen. Siscos Eltern erklärten, daß der junge Mann keinen Feind hatte und warum die That er folgte, ist ihnen ein Räthsel. Nach einer Unterredung des Jalles kamen County Detektiv Mitchell und Deputy Coroner Johnson von Corbondale zu dem Einsicht, daß kein Verbrechen vorliegt, sondern daß Sisco das Opfer eines Unfalles wurde und sein Tod ein zufälliger war.

Gonesdale. In seiner Wohnung am Willow Avenue ist gestern Joseph J. Post im Alter von 56 Jahren einer Komplikation von Gebreden erlegen; er wird von der Witwe, vier Söhnen und zwei Töchtern überlebt. Die Beerdigung erfolgt am Samstag im deutlichen kath. Friedhof, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Magdalenen Kirche.

Zwillingsgeschwestern. - So können mit Recht Gesundheit und Fröhlichkeit genannt werden, - die beiden sind ungetrenntlich. Form's Alpenkräuter, das alte, zierpötröbe Kräuter-Heilmittel, macht Sie fröhlich, indem es Sie gesund macht. Keine Apotheker-Medizin. Lokale Alpenkräuter-Agenten verkaufen es. Man schreibt an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Polone Avenue, Chicago, Ill.

Form's Alpenkräuter-Blutbelebiger ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Von der Seite.

Der Junger Männerchor hat beschlossen, am 20. August in Waldborf Park seinen jährlichen Ausflug abzuhalten. Der Storch stattete der Benjamin Eiden Wohnung an Alder Straße einen Besuch ab und hinterließ ein strammes Knäblein.

Pastor Dr. William A. Nordt reiste am Dienstag für zwei Wochen nach Newark. Während seiner Abwesenheit wird Pastor August Casper amtieren.

Die deutsche St. Paul's Gemeinde von Prospect Avenue und Beach Straße, Pastor C. B. Fleck, wird nächsten Sonntag das 25. Stiftungsfest feiern. Joseph Weibel, der vor mehreren Wochen verlegt wurde, als ein Laurel Linie Bahnwagen durchbrannte und in die Station an Waites Straße trachte, strengte am Samstag gegen die Korporation eine Klage für \$5,000 Entschädigung an.

Man befürchtet, daß die 17jährige Anna McNamee von Süd Wehler Avenue einen Schädelbruch erlitten, als sie am Montag Nachmittag von dem hinteren Trittbrett eines Eisenbahnwagens stürzte. Das Mädchen wurde beunruhigend aufgehoben.

John Wolf von Prospect Avenue machte am Dienstag \$1,000 Würstchen für ein späteres Ereignis im Polizeigericht stellen, weil er Abends zuvor an Süd Main Avenue die 7jährige Margaret Jones mit seinem Motorcycle niederrannte und verletzte.

Die 26 Jahre alte Frau Charles Newman von Orchard Straße beging gestern Nachmittag in ihrer Wohnung Selbstmord, indem sie sich mit Leinwand erschoß. Die Frau soll durch die Krankheit ihrer zwei Kinder und ihre eigene Unfähigkeit niedergeschlagen worden sein.

Turnlehrer Carl Staiber ist letzte Woche von New York hierher gekommen, um wie alsbaldig auf dem östlichen Berge seine Sommerferien zu verbringen, und wird etwa einen Monat hier verweilen. Frau Staiber und Kinder befinden sich schon seit mehreren Wochen dahier.

Francis, das 7 Monate alte Stöcklein des William Kloss von Prospect Avenue, ist am Samstag gestorben und wurde Montag Nachmittag im St. Marien Friedhof bei No. 5 beerdigt. Der Vater des Kindes wurde vor mehreren Wochen dem Gefängnis überwiesen, weil er die Gattin angriff.

Auf die Anlage, daß er eine Tanzhalle ohne Lizenz betreibt und auch ohne eine gleiche Berechtigung Getränke verkauft, wurde Friedrich Badner am Samstag verhaftet und am Sonntag auf die erste Anlage um \$100 bestraft und auf die zweite um \$300 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen gestellt.

Dr. J. George Frühlan und Gattin von Cedar Avenue traten am Samstag eine Reise nach Süd Amerika an, um die Gesundheit des ersten zu heben. Am Donnerstag Abend wurde ihnen von Verwandten und Freunden eine Abschiedsgesellschaft gegeben, bei welcher der Junger Männerchor auch mehrere Lieder vortrug. Herr Frühlan war im Laufe des Abends mit einem Spektroskop befaßt.

Das allgemeine Komitee, welches die Vorbereitungen für die Deutsche Tag hier des Kadawanna Zweiges in Waldborf Park am 7. September in Händen hat, hielt am verfloffenen Sonntag im Park seine erste Sitzung ab. Es kamen verschiedene Angelegenheiten zur Rede und u. A. wurde auch beschlossen, in Verbindung mit der Feier einen Schulfest zu veranlassen, zu welchem die Tickets nur 5 Cents das Stück kosten werden. Eine weitere Sitzung findet nächsten Sonntag wieder im Park statt, und wie letzten Sonntag, wird in Verbindung damit ein Lunch und Erfrischungen servirt werden.

Gude Park Notizen.

Joseph Rapp von Cameron Avenue führte gestern Morgen Fräulein Violet Fay von Jackson Straße als seine Gattin heim. Die Trauung erfolgte in der St. Patrick's Kirche durch Pfarrer Dr. George J. Lucas.

Patrick Carthy von Star's Place wurde am Freitag in der Oxford Zehde durch eine vorzeitig erfolgte Sprengung so schlimm verletzt, daß man im Staat Hospital sein Ableben erwartete. Außer Brandwunden leidet er auch an einem tiefen Schnitt an der Stirn und mehreren Knochenbrüchen.

Drei kleine Kinder des Peter Norwook von Amherst Straße resp. 9 Monate, 3 und 5 Jahre alt, wurden am Montag Morgen ziemlich schlimm verbrannt, als sie im Bett mit Zündhölzern spielten und das Bett in Brand legten; ihre Verletzungen werden jedoch nicht als fatal betrachtet. Die Flamme wurden von der Mutter und Nachbarn gedämpft, nachdem die Hülfere der Kinder dieselben alarmirt hatten.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt.

315 Jefferson Avenue, nahe Linden St. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Beide Telefonen.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt.

406 Washington Ave. und Linden St. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donagan, Zahnarzt.

512 Peoples Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße. Es wird deutsch gesprochen.

Dr. C. C. Raubach, Zahnarzt.

Dime Bank Gebäude, Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße. Deutsch gesprochen.

Wm. Trostel Söhne, Deutsche Metzger.

1116 Jackson Straße, liefern die feinsten Würste in Gude Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingelegtes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Burschel Dairy Co.

Engros und Detail Händler in Pasteurisierter Milch und Rahm, 824 Hampton Straße. Beide Telefonen. Ecke 9. Avenue.

Peter Stipp, Allgemeiner Baumeister und Contractor.

Office, 377 E. Washington Avenue, Scranton, Pa.

Händler in Baustoffen, geräucherten Eisen und Eisenbruch.

Steinbrüche in Lehigh Valley, Pa. Baustoffbrennerei zu Ray, Pa. J. W. D. B. B.

Männer und Knaben Sommer Anzüge.

zu 25 Prozent Herabsetzungen. Stil und Qualitäten die besten, und niedrige Preise herrschen vor.

KRAMER BROS., Der moderne Laden.

325 Kadawanna Avenue. George J. Kasper. Henry Bodroth.

Reiper & Bodroth, Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizung.

Plumben, Dampf und Heißwasser Arbeiter. Dachrinnen, Dächer, Oberfläch- und Heizapparate aufgestellt und reparirt. Office und Werkstätte: No. 208 Spruce Straße. Neues Telefon - Westhütte, 1850; Wohnung, 704.

Eisenwaren, Blech- Arbeiten, Farbe und Öl.

Dampf- und Heißwasserheizung, Plumben, Platten Metal Arbeit.

Gebr. Günster.

Nr. 323-327 Penn Avenue. Beide Telefonen.

Wir erledigen Bestellungen zum Ankauf oder Verkauf von American Water Works and Electric Light Co. American Water Works and Electric Light Co. American Water Works and Electric Light Co.

American Water Works and Electric Light Co. American Water Works and Electric Light Co. American Water Works and Electric Light Co.

Brooks & Co., Bankiere.

Mitglieder der New York Stock Exchange. Scranton, Pa. Mifles-Barre, Pa. Dinghamton, N. Y.